

Merkblatt zur Nutzung mit SPYCE

Energiezähler mit S0-Schnittstelle



Soll der Energieertrag einer PV-Anlage über einen Energiezähler ausgelesen werden, benötigt dieser eine S0-Schnittstelle. Diese ist in der DIN 43 864 Norm definiert.

Beim Anschluss der Schnittstelle muss auf die Polarität geachtet werden, da der Ausgang als Transistor oder Optokoppler realisiert ist. Die angelegte Gleichspannung liegt meist zwischen 5 und 30 Volt. Der maximale Stromfluss ist meist auf 30 mA begrenzt (siehe Schaltbild, Info des verwendeten Zählers).

Das Signal wird vom Zähler als Stromimpuls generiert. Dabei entspricht ein Stromfluss von kleiner 3 mA ein LOW Wert.

ACHTUNG

Bei einigen Energiezählern muss ein externer Widerstand an die Schnittstelle angelegt werden, damit die S0-Spezifikationen erreicht werden!

Dies ist z.B. **beim EMU 12.x1m/x2m** der Fall. Es ist ein externer Widerstand R von 1.5 kOhm nötig, um den S0-Standard zu erreichen!

Ob ein externer Widerstand benötigt wird, ist üblicherweise auf dem Schaltbild des Energiezählers angegeben.

Schaltbild:

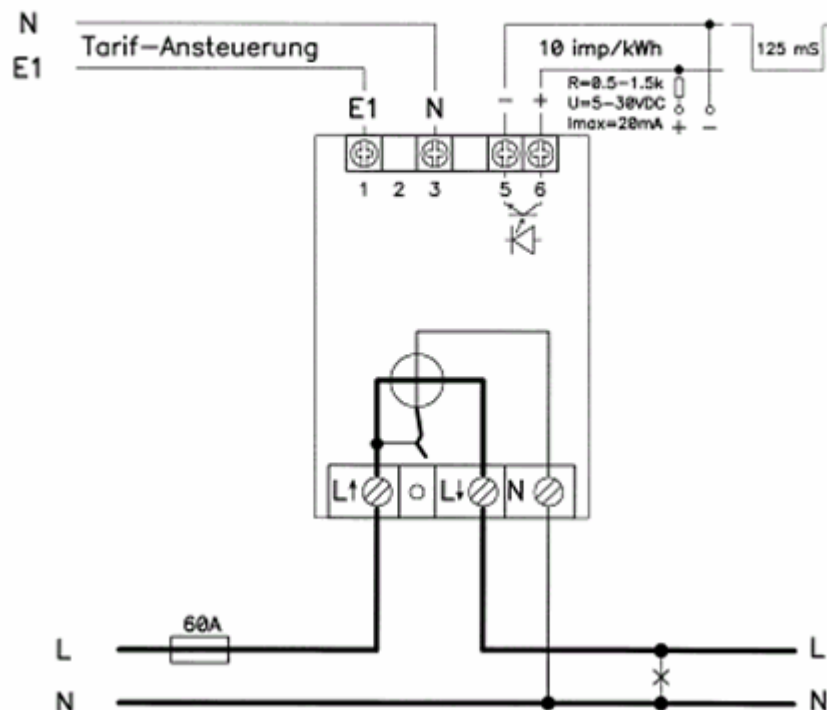


Abb. 1: Schaltbild eines Energiezählers, bei dem ein externer Widerstand an die Schnittstelle angelegt werden muss. Quelle: EMU Elektronik AG

Rechtliche Hinweise und Impressum

© Copyright *METEOTEST*. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

METEOTEST

Fabrikstrasse 14

CH-3012 Bern

Tel. +41 31 307 26 26

Fax +41 31 307 26 10

E-Mail office@meteotest.ch

Web www.meteotest.ch | www.spyce.ch

1. Auflage 2007, st/cs

Redaktionsdatum 12/2007

SPYCE-HOTLINE 044 994 90 00 (ENECOLO AG)